

<b>1. Fremdsprache .....</b>	<b>4</b>
1.1. Dänisch 9 .....	4
1.2. Dänisch 10 .....	4
1.3. Französisch 9 .....	5
1.4. Französisch 10 .....	5
<b>2. Naturwissenschaften .....</b>	<b>6</b>
2.1. vierstdg. ....	6
2.1.1. alternative Energien .....	6
2.2. zweistdg. ....	6
2.2.1. Naturphänomene .....	6
2.2.2. Sucht und Drogen .....	7
2.2.3. Freilandbiologie .....	7
<b>3. Gesellschaftswissenschaften .....</b>	<b>8</b>
3.1. vierstdg. ....	8
3.1.1. Service Learning .....	8
3.2. zweistdg. ....	8
3.2.1. Service Learning .....	8
3.2.2. Geschichte BRD .....	9
3.2.3. Business-English .....	9
<b>4. Arbeit/Wirtschaft/Technik .....</b>	<b>11</b>
4.1. vierstdg. ....	11
4.1.1. Ernährungs- und Vbb .....	11
4.1.2. Office-Programme .....	11
4.2. zweistdg. ....	12
4.2.1. Office-Programme .....	12
<b>5. Ästhetische Bildung .....</b>	<b>13</b>
5.1. vierstdg. ....	13
5.1.1. Gesundheitsf. durch Bewegung .....	13
5.1.2. Nähen .....	14
5.1.3. Abstrakte Kunst .....	14
5.2. zweistdg. ....	15
5.2.1. Video .....	15
5.2.2. Fotografie .....	15

# Grundsätzliches zur Wahlpflichtdifferenzierung für die Klassen 9 und 10

Es werden Kurse angeboten, die ihren unterrichtsleitenden Schwerpunkt in einem der folgenden Lernbereiche haben:

## **Lernbereich** **2. Fremdsprache** **Naturwissenschaften** **Gesellschaftswissenschaften** **Arbeit / Wirtschaft / Technik** **Ästhetische Bildung**

Die Unterrichtsarbeit in diesen Lernbereichen ist fächerübergreifend, themen- und projektbezogen.

Jede Schülerin und jeder Schüler hat pro Schuljahr 6 Stunden Wahlpflichtunterricht.

Dazu wählst du aus den fünf Bereichen einen vierstündigen und einen zweistündigen Kurs. Nur der Kurs in der 2. Fremdsprache wird für die Dauer von zwei Schuljahren angeboten. In Ausnahmefällen ist auch ein Kurswechsel in der 2. Fremdsprache nach einem Jahr möglich.

Für die übrigen Kurse gilt eine Kursdauer von einem Jahr.

**Der vierstündige und der zweistündige Kurs dürfen nicht zum gleichen Lernbereich gehören.**

Alle Wahlpflichtkurse sind versetzungswirksam.

Über das Angebot der Lernbereichskurse entscheidet die Schule aufgrund ihrer personellen und räumlichen Voraussetzungen.

Bedenke bitte bei der Kurswahl:

- Du wählst einen 4 - stündigen und einen 2 - stündigen Kurs.
- Die Kurse dürfen aber nicht zum gleichen Lernbereich gehören.

Den Lernbereich und die Anzahl der Stunden findest du im Kopf der Kursbeschreibung.

Die durchschnittliche Kursteilnehmerzahl muss 15 betragen. Wird ein Kurs von zu wenig Schülerinnen und Schülern gewählt, muss er gestrichen werden. Deshalb ist es notwendig, dass du einen Erst- und einen Zweitwunsch angibst.

Die Lehrerinnen und Lehrer, die diese Kurse leiten werden, sind bei den Kursbeschreibungen nicht mit aufgeführt. Das hat zwei Gründe:

1. Die genaue endgültige Festlegung kann erst mit dem Gesamtstundenplan erfolgen.
2. Du sollst die Kurswahl nur nach deinem Sachinteresse und nicht nach der „Nase des Lehrers“ treffen.

logogem.jpg

# 1. Fremdsprache



## 1.1. Dänisch 9

Zielsetzung: Im Dänischunterricht sollt ihr in die Lage versetzt werden, euch auch über die Schulzeit hinaus in der dänischen Sprache schriftlich und vor allem mündlich zu verständigen.

Inhalte: Im Vordergrund stehen Hören, Verstehen und Sprechen. Grammatische Strukturen werden vertieft, soweit sie hilfreich für das Sprechen und Verstehen sind.

Themenvorschläge für das 9. Schuljahr:

- Vorbereitung und Durchführung einer 3-tägigen Fahrt nach Kopenhagen im September (Bitte Kosten (ca. 150 € einplanen!)
- Sprachliche Bewältigung von Alltagssituationen
- Feste und Traditionen in Dänemark
- Tourismus in Dänemark und auf den Färöern
- Bedeutende dänische Persönlichkeiten, z. B. Hans Christian Andersen
- Dänische Jugendzeitschriften
- Das dänische Schulsystem
- Mobbing in der Schule
- Aktuelle dänische Lieder
- Bei Bedarf können die Themen ergänzt bzw. ersetzt werden.

Bewertungskriterien:

5 Klassenarbeiten, Vokabeltests, Mitarbeit im Unterricht, Präsentation der Ergebnisse von Teamarbeit

## 1.2. Dänisch 10

Zielsetzung:

- Kennenlernen der dänischen Kultur und Gesellschaft
- Ängste vor Konversation abbauen
- Sicherheit in der Benutzung der dän. Sprache vermitteln

Inhalte:

Planung, Durchführung und Nachbereitung der Kopenhagenfahrt  
Färöer/ Grönland  
Hans Christian Andersen und seine Märchen  
Natürliche, kulturelle und geschichtliche Sehenswürdigkeiten im Königreich  
Dänische Jugendliteratur

Ein erster Höhepunkt ist unsere Kopenhagenfahrt vom 8.9. bis 10.9.2011. Die Kosten betragen 150 Euro.

Es wird erwartet, dass die teilnehmenden SchülerInnen bereit sind, zu Hause den Lernerfolg durch ergänzende Hausaufgaben (z.B. kontinuierliches Vokabellernen oder schriftliche Übungen) zu unterstützen!

Ohne Fleiß kein Preis! Die Belohnung ist ein erheblicher und nachhaltiger Lernzuwachs der sprachlichen Fertigkeiten!

Bewertungskriterien:

Mündliche Mitarbeit und mündliche Leistung  
Kreatives Einbringen eigener Ideen  
Buchvorstellung  
Vokabeltests  
Klassenarbeiten  
Heftführung, Ordnung

### 1.3. Französisch 9

**Zielsetzung:** Unser Nachbarland Frankreich liegt gar nicht so weit von uns entfernt, wie manch einer meint. Vom Hamburger Flughafen bis zum Aéroport Charles de Gaulle bei Paris sind es nur anderthalb Flugstunden. Doch Französischkenntnisse können nicht nur während eines Frankreichurlaubs von Nutzen sein, sondern auch in einem Ferienlager oder bei einem internationalen Jugendtreffen oder auch schon dann, wenn du bei uns einem Franzosen oder einer Französin begegnest - und natürlich auf einer weiterführenden Schule. Das Ziel des Französischunterrichts ist natürlich, dass du dich in den Situationen des täglichen Lebens unterhalten kannst. Du lernst mit Hilfe des Rollenspiels. Das Hörverstehen wird geschult. Du lernst außerdem, mit Texten umzugehen und an Kurzfilmen bzw. Filmausschnitten zu arbeiten. Du lernst, dir ein Thema zu erarbeiten. Wenn du in der 10. Klasse bist - das ist im Schuljahr 2012/2013 der Fall - , wirst du gemeinsam mit der Französischgruppe des 9. Schuljahres für einige Tage nach Paris fahren. Wir werden dann auch das Schloss (von) Versailles besichtigen. Auf unserer Reise soll natürlich auch das Gelernte in die Praxis umgesetzt werden.

**Inhalte:** Im 4-stündigen WPK Französisch wird die Arbeit mit dem Lehrwerk **Ensemble** fortgesetzt. Lehrwerksunabhängige Materialien werden hinzugezogen. Themen sind u. a. : Essen und Trinken, die Arbeitswelt, der Umweltschutz, Paris als Großstadt und die Situationen des täglichen Lebens.

**Bewertungskriterien:** Die mündliche Leistung, Klassenarbeiten und mehrere Vokabeltests.

### 1.4. Französisch 10

**Zielsetzung:** Unser Nachbarland Frankreich liegt gar nicht so weit von uns entfernt, wie manch einer meint. Vom Hamburger Flughafen bis zum Aéroport Charles de Gaulle bei Paris sind es nicht einmal zwei Flugstunden. Doch Französischkenntnisse können nicht nur während eines Frankreichurlaubs von Nutzen sein, sondern auch in einem Ferienlager oder bei einem internationalen Jugendtreffen oder auch schon dann, wenn du bei uns einem Franzosen oder einer Französin begegnest. Das Ziel des Französischunterrichts ist natürlich, dass du dich in den Situationen des täglichen Lebens unterhalten kannst. Du lernst mit Hilfe des Rollenspiels. Das Hörverstehen wird geschult. Du lernst außerdem, mit Texten umzugehen und an Kurzfilmen bzw. Filmausschnitten zu arbeiten. Du lernst, dir ein Thema zu erarbeiten. Es ist geplant, gemeinsam mit dem WPK Französisch 9. Schuljahr für ein paar Tage nach Paris zu fahren. Dazu gehört dann die Besichtigung des Schlosses (von) Versailles. Das Ziel hierbei ist natürlich auch die praktische Umsetzung des Gelernten.

**Inhalte:** Im 4-stündigen WPK Französisch wird die Arbeit mit dem Lehrwerk Ensemble fortgesetzt. Lehrwerksunabhängige Materialien werden hinzugezogen. Themen sind u. a. ein Musikfestival, die Mode, Mannequin - ein Traumberuf?, Franzosen und Deutsche - Deutsche und Franzosen, Paris und die Situationen des täglichen Lebens. Eine Lektüre, ein Märchen, Gedichte und Chansons gehören dazu.

**Bewertungskriterien:** Die mündliche Leistung, Klassenarbeiten und mehrere Vokabeltests.

## 2. Naturwissenschaften



### 2.1. vierstdg.

#### 2.1.1. alternative Energien

**Zielsetzung:**

Wir beschäftigen uns mit möglichst vielen und aktuellen Themen zu alternativen Energiequellen. Am Ende des Kurses seid ihr in der Lage sicher und gut informiert zu den anstehenden Energieproblematiken zu argumentieren.

**Inhalte:**

Der Kurs wird eine Mischung aus Information durch die Lehrkraft und selbstständiger Erstellung von Referaten zu aktuellen Themen.

Wir werden uns über folgende Themen informieren:

- Windenergie (Geschichte und aktuell)
- Sonnenenergie (Solarthermie und Photovoltaik)
- Erdwärme
- Biomasse (Biogas, Biodiesel, Holzschnitzel)
- Wasserkraft (Speicher-, Laufwasser-, Gezeitenkraftwerke)

Wir besichtigen und informieren uns über die Möglichkeiten der Energieumwandlung vor Ort.

Ein Besuch der Wind-Messe in Husum ist geplant.

Wir bauen Modelle und werden die Ergebnisse ausstellen.

**Bewertungskriterien:**

Ein sorgfältig geführter Hefter, Referate und angefertigte Modelle ergeben die Gesamtnote.

### 2.2. zweistdg.

#### 2.2.1. Naturphänomene

**Zielsetzung: Naturphänomene erarbeiten und Vorschulkinder im Kindergarten zu kleinen Forschern machen.**

**Inhalte: Wir werden uns** mit den Naturphänomenen Wasser, Luft, Erde, Feuer und mit unseren Sinnen auseinandersetzen. Durch Experimente wollen wir die biologische, chemische und physikalische Bedeutung erfahren.

Wenn wir uns die Inhalte selbst erarbeitet haben, wollen wir nach dem didaktischen Konzept „Lernen durch Lehren“, die Inhalte und Experimente so vor- und aufbereiten, dass wir Vorschulkinder zu kleinen Forschern machen.

Wir entwickeln und erproben Mitmachexperimente für Kindergartenkinder, führen sie durch und erklären sie der Altersgruppe angemessen.

Wichtig ist, dass ihr Spaß an der Arbeit mit kleinen Kindern habt, keine Berührungsängste und bereit seid, mit Vorschulkindern zu arbeiten.

Engagement, Zuverlässigkeit und Verantwortlichkeit ist bei der Organisation dieser Kooperation mit dem Kindergarten wichtig

### **Bewertungskriterien:**

Bewertet wird vorrangig eine aktive und engagierte Mitarbeit, die Bereitschaft sich am Unterrichtsgeschehen zu beteiligen und die Unterrichtsinhalte mitzugestalten. Das Einbringen kreativer Ideen, die selbständige Erarbeitung der Themen zu Naturphänomenen und die Präsentation der Ergebnisse vor der Gruppe mit unterschiedlichen Methoden, ist ein wichtiger Bestandteil für die Benotung.

Einzelne Tests bilden eine weitere Grundlage.

Von besonderer Bedeutung für die Note ist euer Engagement bei der Zusammenarbeit mit dem Kindergarten, eure verantwortliche Vorbereitung, die auch schriftlich erfolgen muss, die sorgfältige Durchführung der Experimente, ein freundlicher, aufmerksamer Umgang mit den Kindern und die Fähigkeit die Arbeit zu reflektieren.

## **2.2.2. Sucht und Drogen**

### **Voraussetzungen / Anforderungen**

Interesse an biologischen, chemischen, psychologischen, gesellschaftlichen und geographischen Sachverhalten; Wunsch nach gesunder Lebensführung;  
Kreativität und Einsatzbereitschaft

### **Zielsetzung**

Die Schülerinnen und Schüler sollen durch unterschiedliche Arbeitsweisen mit Hilfe von umfangreichen Materialien über Herkunft und Wirkungsweisen von Drogen sowie die Folgen des Konsums informiert werden. Außerdem werden nicht-stoffabhängige Süchte wie z.B. Essstörungen oder Spielsucht thematisiert, Ursachen und Entstehung von Suchtverhalten beleuchtet und Möglichkeiten der Prävention und Rehabilitation aufgezeigt.

### **Bewertungskriterien**

- mündliche Mitarbeit
- Schriftliche Leistungskontrollen (Tests)
- Referate / Projekte
- Heft / Arbeitsmappe
- Hausaufgaben
- Teamfähigkeit bzw. Selbstständigkeit bei der Erarbeitung
- Sorgfalt bei der Sicherung der Arbeitsergebnisse
- Kreativität
- Planung und Auswertung von Unterrichtsgängen

## **2.2.3. Freilandbiologie**

Du interessierst dich für die Natur?

Du möchtest mehr über Tiere und Pflanzen unserer Region erfahren?

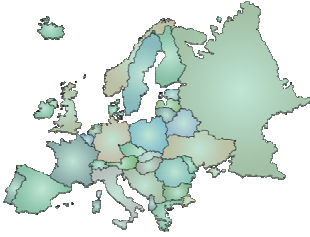
Du scheust dich nicht davor, auch mal schmutzig zu werden?

Im WPK „Freilandbiologie“ stehen Naturerlebnisse im Vordergrund. Das bedeutet das „Kennenlernen“ der heimischen Natur mit allen Sinnen.

Wir werden uns mit der Anlage, Pflege und Beobachtung von Kleinbiotopen im Freilandlabor, Bestimmung von Tieren und Pflanzen, Kartierungen des Geländes, Naturerlebnisspielen, dem Erstellen von Unterrichtshilfen für andere Schulklassen und Besuchergruppen, usw. beschäftigen.

Der WPK findet überwiegend draußen statt, wetterfeste Kleidung ist also ein Muss.

## 3. Gesellschaftswissenschaften



### 3.1. vierstdg.

#### 3.1.1. Service Learning

##### **„Tu was für andere - und lern was dabei“**

Die Idee des „Lernen durch Engagement“ ("Service - Learning"), stammt aus Nordamerika und verknüpft freiwillige, ehrenamtliche Tätigkeit (service) außerhalb der Schule mit Lernen (learning).

Eure Aufgabe ist es, euch in gemeinnützigen Organisationen zu engagieren, da wo eure Fähigkeiten gebraucht werden.

Einige Ideen sollen das verdeutlichen:

- Schüler werden Lesepaten für Grundschüler, lesen einmal wöchentlich mit den Kindern und helfen ihnen Texte zu verstehen und zu schreiben.
- Schüler besuchen einmal pro Woche einen alten Menschen im Seniorenheim
- Schüler gestalten eine Homepage z.B. für ein Dorfmuseum
- Schüler bieten im Kindergarten eine Spielgruppe an

Es gibt viele Bereiche, in denen ihr ehrenamtlich tätig werden könnt. Es liegt ganz an eurem Interesse, wo ihr aktiv werden möchtet.

##### **Wie gehen wir vor?**

In einer **ersten Phase**

- sollt ihr euch mit euch selbst beschäftigen: Was sind eure Stärken?
- Was könnt ihr besonders gut? Wofür interessiert ihr euch?
- wie könnt ihr diese Stärken zum Gemeinwohl einsetzen?

In einer **zweiten Phase**

- werdet ihr als sogenannte "Gemeinde Detektive" mit einem Fotoapparat bewaffnet durch eure Gemeinde ziehen und positive und negative Aspekte eurer Gemeinde aufdecken, dokumentieren und präsentieren
- ihr werdet Interviews führen mit örtlichen Einrichtungen wie dem Bürgermeister, der Erzieherin, dem Jugendpfleger, dem Pastor, u.a. um zu klären, wo euer Engagement sinnvoll und erwünscht ist.
- ihr werdet euch ca. **20 Stunden** ehrenamtlich in einer von euch gewählten Institution **außerhalb unserer Schule** engagieren.

Bewertungskriterien: Mitarbeit, Referate, Führen eines Projekttagbuches, praktische Arbeit

Besonderheiten: Wir werden eine Abschlussfeier durchführen, zu der wir alle beteiligten Institutionen einladen werden und ihr eure Ergebnisse präsentiert. Zusätzlich zu einer Zeugnisnote erhaltet ihr ein Zertifikat über eure ehrenamtliche Arbeit, das ihr euren Bewerbungsunterlagen zufügen könnt.

### 3.2. zweistdg.

#### 3.2.1. Service Learning

**Zielsetzung:** Wir werden aktiv das Leben in der Schule und der Gemeinde mitgestalten.

Einige Ideen aus anderen Schulen sollen dir das verdeutlichen:

- Schüler werden Lesepaten für Grundschüler, lesen einmal wöchentlich mit den Kindern und helfen ihnen Texte zu verstehen und zu schreiben.

- Schüler führen einen Computerkurs für Senioren oder ... durch
- Schüler organisieren einmal pro Woche eine "bewegte Pause" für die 5. und 6. Klassen
- Schüler besuchen einmal pro Woche einen alten Menschen im Seniorenheim, führen ausführliche Gespräche über dessen Leben und machen aus diesen Geschichten ein Buch, das sie auch künstlerisch gestalten.

Es gibt viele Bereiche, in denen du ehrenamtlich tätig werden kannst. Es liegt ganz am Interesse der Teilnehmer, wo wir aktiv werden.

Wie gehen wir vor?

In einer **ersten Phase**

- wirst du dich mit dir selbst beschäftigen: Was sind deine Stärken?

Was kannst du besonders gut? Wofür interessierst du dich?

- wie kannst du diese Stärken aktiv für deine Mitschüler einsetzen? Wir planen nach den Ideen der Schüler ein Projekt für eine Klasse unserer Schule oder der Grundschule und führen es gemeinsam durch.

In einer **zweiten Phase**

- wirst du als sogenannter "Gemeinde Detektiv" mit einem Fotoapparat bewaffnet durch deine Gemeinde ziehen und positive und negative Aspekte deiner Gemeinde aufdecken, dokumentieren und präsentieren
- du wirst Interviews führen mit örtlichen Einrichtungen wie dem Bürgermeister, der Erzieherin, dem Jugendpfleger, dem Pastor ... um zu klären, wo dein Engagement sinnvoll und erwünscht ist.
- du wirst dich ca. 20 Stunden ehrenamtlich in einer von dir gewählten Institution außerhalb unserer Schule engagieren.

**Bewertungskriterien:** Mitarbeit, Führen eines Projektstagebuches, praktische Arbeit

**Besonderheiten:** Wir werden eine Abschlussfeier durchführen, zu der wir alle beteiligten Institutionen einladen und alle Teilnehmer ihre Ergebnisse präsentieren. Zusätzlich zu einer Zeugnisnote erhältst du ein Zertifikat über deine ehrenamtliche Arbeit, das du deinen Bewerbungsunterlagen um eine Ausbildungsstelle zufügen kannst.

### 3.2.2. Geschichte BRD

**Zielsetzung:**

In diesem Wahlpflichtkurs soll es darum gehen, die wichtigen kulturellen, politischen und wirtschaftlichen Veränderungen und Trends in unserem Land seit Ende des Zweiten Weltkrieges und der Besetzung durch die Alliierten bis hin zur Wiedervereinigung und zur Regierung Merkel im Jahr 2011 kennen und verstehen zu lernen.

**Inhalte:**

Dieser WPK möchte euch die 60 Jahre unserer Bundesrepublik nahe bringen. Wir wollen die acht Kanzler und ihre Herausforderungen genauso unter die Lupe nehmen wie die verschiedenen Bürgerbewegungen, Filme, Fernsehsendungen, Musik, Kleidung und Mode der letzten sechs Jahrzehnte. Spannende Themen werden vorgestellt und diskutiert, beispielsweise: Leben in den Trümmern, Wiederaufbau, Heimatfilme, Wirtschaftswunder, Wiederbewaffnung, Studentenproteste, Linksterrorismus, Gastarbeiter, Anti-Atom-Bewegung, die Neue Deutsche Welle, Rechtsradikalismus, der Fall der Berliner Mauer, die neue „Berliner Republik“ und vieles mehr.

Geplant ist eine 2-tägige Exkursion nach Bonn in das Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland und die Plätze des alten Regierungssitzes. Diese Exkursion wird ca. 150 Euro kosten.

**Bewertungskriterien:**

Sehr wichtig ist die Bereitschaft, sich in diesen WPK einzubringen (also die mündliche Beteiligung und das Interesse an der Sache). In die Note fließen außerdem eure Leistungen zu den Referaten und zum Forschungsprojekt mit ein. Außerdem werden Klassenarbeiten geschrieben.

### 3.2.3. Business-English

**Zielsetzung:**

- berufsorientiert verständlich und flexibel auf Englisch kommunizieren

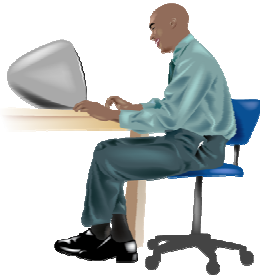
**Inhalte:**

- grundlegende Elemente englischer Kommunikation üben
- auf Englisch höflich sein
- grundlegendes Vokabular aus dem Bereich „Geschäfts-Englisch“ erlernen
- Englischen Gesprächen / Texten gezielt Informationen entnehmen
- Gespräche / Briefe entwickeln, in denen Geschäftliches besprochen u. Schwierigkeiten gelöst werden

**Bewertungskriterien:**

- Unterrichtsbeiträge, wie z.B. Hausaufgaben, mündliche Mitarbeit
- Tests aus verschiedenen Bereichen, wie z.B. Vokabeln, Lese- oder Hörverstehen, Briefphrasen

## 4. Arbeit/Wirtschaft/Technik



### 4.1. vierstdg.

#### 4.1.1. Ernährungs- und Vbb

##### Zielsetzung:

In einer komplexen Welt von Angebot und Konsum wird es immer schwieriger, sich zu orientieren und selbstbestimmte Entscheidungen zu treffen. Wir werden Konsumverhalten reflektieren, Essgewohnheiten analysieren, über Ernährung und Gesundheit informieren, Grundtechniken der Nahrungszubereitung anwenden. Kurz gesagt, wir wollen Fähigkeiten vermitteln, die zur Alltagsbewältigung in Familie, Beruf und Gemeinschaft dienen.

##### Inhalte:

Der Schwerpunkt dieses Kurses liegt in der praktischen Anwendung verschiedener Grundtechniken der Nahrungsmittelzubereitung. Es handelt sich dabei jedoch **nicht** um einen reinen **Kochkursus**. Wir lernen unsere Arbeit zu organisieren und sachgerecht mit den Nahrungsmitteln und Geräten umzugehen. Wir werden unseren Arbeitsplatz rationell einrichten und gestalten, mit den Techniken im Haushalt vertraut werden, die Bestandteile der Nahrung kennen lernen und die Qualität der Nahrung beurteilen. Außerdem erarbeiten wir Ernährungsfehler und mögliche Ursachen bzw. Folgen. Diese Kenntnisse sollen uns zu einer gesunden Lebensführung verhelfen. Wir sammeln Erfahrungen über Wirtschaftsabläufe im Haushalt, z.B. Verbraucherschutz und Haushaltsgründung.

##### Bewertung:

Grundlage der Bewertung sind Mitarbeit, Referate, Ordnerführung und Test.

#### 4.1.2. Office-Programme

##### Zielsetzung:

Der sichere Umgang mit dem Computer wird durch die Schülerinnen und Schüler gezeigt, indem sie selbstständig Briefe, Briefköpfe, Rechnungen und Statistiken erstellen sowie Adressen verwalten. Sie sollen in der Lage sein, Plakate, Broschüren, Hefte und Visitenkarten herzustellen sowie eine Präsentation zu erstellen. Weitere Programme, mit denen gearbeitet werden sollen, könnten sein: Geonext, Scratch und Google Earth

##### Inhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen den sicheren Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm, einer Tabellenkalkulation, einer Datenbank und einem Präsentationsprogramm erlernen. Weitere Inhalte können durch die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler entstehen.

##### Bewertungskriterien:

Die Anfertigung bestimmter Arbeiten und Tests am Computer sowie die Führung eines kursbegleitenden Hefters werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen.

##### Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sollten mit dem Betriebssystem Windows einige Erfahrungen haben und noch nicht einen ähnlichen Kurs im Vorjahr belegt haben.

## **4.2. zweistdg.**

### **4.2.1. Office-Programme**

Zielsetzung:

Der sichere Umgang mit dem Computer wird durch die Schülerinnen und Schüler gezeigt, indem sie selbstständig Briefe, Briefköpfe, Rechnungen und Statistiken erstellen sowie Adressen verwalten. Sie sollen in der Lage sein, Plakate, Broschüren, Hefte und Visitenkarten herzustellen sowie eine Präsentation zu erstellen. Weitere Programme, mit denen gearbeitet werden sollen, könnten sein:  
Geonext, Scratch und Google Earth

Inhalte:

Die Schülerinnen und Schüler sollen den sicheren Umgang mit einem Textverarbeitungsprogramm, einer Tabellenkalkulation, einer Datenbank und einem Präsentationsprogramm erlernen.  
Weitere Inhalte können durch die Mitarbeit der Schülerinnen und Schüler entstehen.

Bewertungskriterien:

Die Anfertigung bestimmter Arbeiten und Tests am Computer sowie die Führung eines kursbegleitenden Hefters werden zur Leistungsbeurteilung herangezogen.

Voraussetzungen:

Die Schülerinnen und Schüler sollten mit dem Betriebssystem Windows einige Erfahrungen haben und noch nicht einen ähnlichen Kurs im Vorjahr belegt haben.

## 5. Ästhetische Bildung



### 5.1. vierstdg.

#### 5.1.1. Gesundheitsf. durch Bewegung

##### Zielsetzung und Bewertungskriterien:

Die Begriffe Sport und Belastung sind im alltäglichen Sprachgebrauch eng miteinander verbunden. Doch wie viel, wie und wann soll sich der Mensch sportlich belasten? Ziel dieses Kurses soll es in erster Linie sein Sport in einem gesundheitsorientierten Rahmen kennen zu lernen. Da dies nur auf einer Grundlage von Theorie und Praxis möglich ist, sollen folgende Inhalte behandelt werden:

Theorie            Praxis  
Grundlagen der/ des

- Sportbiologie
- Krafttrainings    - Krafttraining mit und ohne Geräte
- Ausdauertrainings    - Ausdauertraining
- Sportmedizin
- Ernährung            -Kochen, Herstellung gesunder Kost
- individuelle Wünsche der Teilnehmer

Das oben beschriebene Kursangebot richtet sich nicht ausschließlich an leistungsstarke Schüler. Vielmehr sollte bei allen Teilnehmern die Bereitschaft da sein sich sportlichen Belastungen Cooper-Test zu stellen, damit am Ende des Schuljahres eine deutliche Verbesserung des individuellen Leistungsvermögens für alle Teilnehmer spürbar ist! Für den theoretischen Teil wird zusätzlich eine aktive Mitarbeit in Form von eigenständig erarbeiteten Beiträgen erwartet.

##### Begründungszusammenhang unter dem Aspekt “Ästhetische Bildung“:

Gesundheitserziehung (Fitness, Wohlbefinden)  
Stärkung des Selbstwertgefühls (Leistung, Erfolg)  
Sozialerziehung (Gemeinschaft, Geselligkeit)  
Wahrnehmungsfähigkeit (körperliche und materielle Erfahrung)  
ästhetische Erziehung (Ausdruck, Gestaltung)  
Erlebnisorientierung (Spannung, Risiko)

Im Rahmen eines solchen Kursangebotes wird den Schülern die Möglichkeit gegeben Handlungs- und Erfahrungsräume aus den Themenfeldern Gesundheitsförderung und Gesundheitserziehung aktiv mit zu gestalten. In der Gesundheitserziehung geht es nicht nur primär um die Ausbildung von Bewegungsgewohnheiten, die der Gesundheit dienen, vielmehr werden hier Grundeinstellungen zur gesunden Lebensführung entwickelt.

[\pdffitnesstraining\\_1.ppt](#)    [\pdfausdauertraining\\_wpk\\_2010.ppt](#)  
[\pdfSportgerechteErnaehrung.pdf](#)

## 5.1.2. Nähen

### **Zielsetzung:**

Grundlagen der Rohstoffkunde und des Arbeitens an der Nähmaschine kennenlernen und in mehreren Gestaltungsprojekten eigenständig anwenden.

### **Inhalte:**

- Geschichte der Nähmaschine
- Rohstoffkunde (*Textiltechnologie*)
- Pflege und Instandhaltung von Textilien (*Was mache ich mit dem Loch in der Jeans?*)
- Einführung in die Technik der Nähmaschine
- Nähzubehör und seine Handhabung
- Schnitte lesen und erstellen
- Technische Grundlagen (*Verschiedene Nähte, Reißverschluss einnähen, Taschen nähen, etc.*)
- Nähen eigener Gestaltungsprojekte (*Taschen, Wohnraumobjekte, Kleidungsstücke, etc.*)
- Kreatives Nähen
- Nähmaschine trifft Kunst

### **Bewertungskriterien:**

- kontinuierliche und engagierte Mitarbeit im Unterricht
- gegenseitige Unterstützung
- verantwortlicher Umgang mit Maschine und Material
- eigenständiges Arbeiten und Gestalten
- Dokumentation der Praxisphasen (z.B. Portfolio, Werktagebuch, Lerntagebuch, etc.)
- Referate im Theorieteil/ Plakatgestaltung
- Planung und Umsetzung kreativer Fertigungskonzepte

## 5.1.3. Abstrakte Kunst

**Zielsetzung:** Die Schüler und Schülerinnen sollen die unterschiedlichen Gestaltungsmöglichkeiten der abstrakten Kunst kennen lernen und in eigene Arbeiten umsetzen.

**Inhalte:** Malerei kennt jeder, aber was genau verbirgt sich hinter dem Begriff Collage oder Skulptur?

Bei einer Collage werden unterschiedliche Materialien, wie beispielsweise Holz, Stoffe, Papier und Zeitschriften miteinander kombiniert. Eine Skulptur ist eine dreidimensionale Arbeit, die realistisch oder auch ganz abstrakt, das heißt ungegenständlich sein kann. Und abstrakt wollen wir im kommenden Schuljahr arbeiten, denn der Kurs soll kein „normaler“ Kunstunterricht sein, sondern ein kreatives Arbeiten mit Form und Farbe.

Deiner Phantasie sind keine Grenzen gesetzt! Du kannst alleine, zu zweit oder zusammen mit dem ganzen Kurs künstlerisch arbeiten. Dabei kann das Format deiner Bilder von postkarten- bis wandgroß variieren.

Neben dem zweidimensionalen Bild ist ein weiterer Schwerpunkt des Kurses die dreidimensionale Skulptur aus Ytong, Speckstein oder einem anderen selbstgewählten Material.

Verschiedene Künstler, die in den letzten 100 Jahren abstrakt gearbeitet haben, werden exemplarisch als Ausgangspunkt für das eigene Arbeiten vorgestellt. Denn gerade heute, im Jahr 2011 ist das abstrakte Arbeiten in der Kunst wieder ganz modern und richtig „in“.

Der Kurs wird zu einem Viertel Theorie umfassen, die restliche Zeit steht zur eigenen praktischen Arbeit zur Verfügung.

Am Ende des Schuljahres ist eine Abschlussausstellung mit allen Arbeiten geplant.

**Bewertungskriterien:** Ideenreichtum sowie Planung und Ausführung von eigenen künstlerischen Arbeiten (Bilder und Skulpturen), 2 Theorietests und die praktischen Arbeiten bilden die Grundlage für die Zensur.

## 5.2. zweistdg.

### 5.2.1. Video

Zielsetzung: Analyse von Spielfilme, Wirkung von Musik, Kameraführung, Special Effects

Inhalte: Fachbegriffe zur Kameraführung, Analyse von Spielfilmen verschiedener Art an Beispielen; Untersuchung von Werbung und Stilmittel der Werbung (Beispiele), Adressatenbezug; Arbeit mit der Videokamera: Filmen nach Angabe, Erstellen von „Werbespots“, „Trickfilmen“ und „Reportagen“, Umgang mit dem Schnittcomputer: Schneiden von Filmen und Nachvertönen

Bewertungskriterien: praktischer Umgang mit Kamera und Schnittcomputer, entstandene Filme, Theorie zu Kameraeinstellungen etc.

### 5.2.2. Fotografie

**Zielsetzung:** Der WPK Sportfotografie stellt sich den theoretischen und praktischen Herausforderungen der Fotografie. Für die notwendigen Motive unserer Fotos wird der Wahlpflichtkurs anhand der verschiedensten Sportarten selber sportlich aktiv. Schwerpunkt ist dabei aber vor allem die sportliche und fotografische Vorbereitung auf eine für Anfänger und Fortgeschrittene ausgelegte einwöchige Ski- und Snowboardfahrt in die Alpen.

**Inhalte:** Im Bereich der Fotografie beschäftigt sich der Kurs damit, auch mit einfachen technischen Voraussetzungen tolle Fotoergebnisse erzielen zu können. Hierfür wird auch das notwendige Fachwissen inkl. Kniffe und Tricks vermittelt. Unterschiedliche Themen wie z.B. Landschafts-, Portrait-, Schwarz-Weiß-, Architektur- und Tierfotografie werden ebenfalls erprobt und thematisiert. Der Schwerpunkt der praktischen Fotoarbeit wird dabei jedoch auf die Sportfotografie gelegt. Dies spiegelt sich darin wider, dass unser gemeinsames Highlight sein wird, Fotos im Schnee und Alpenpanorama entstehen zu lassen. Für diese einwöchige Schneesporttour in die Alpen werden wir uns intensiv und vielfältig körperlich fit machen, um den Anforderung des Ski- und Snowboardsports gewachsen zu sein.

**Bewertungskriterien:** Aktive Beteiligung und Engagement wird vorausgesetzt! Auseinandersetzung mit theoretischen und praktischen Inhalten der Fotografie und den Themenfeldern des Schneesports (Natur und Umwelt, Verhaltensregeln auf der Piste und in den Bergen), Erstellung einer eigenen Fotomappe, Präsentationen der eigenen Ergebnisse, Kurzreferate über Kursinhalte, Kreativität, Verantwortung und Selbständigkeit. Sportliche Leistung steht in diesem Kurs nicht im Mittelpunkt der Beurteilung.

**Achtung:** Voraussetzung für diesen Wahlpflichtkurs ist eine Digitalkamera. Diese Kamera muss dabei keine besonderen Kriterien erfüllen. Sie sollte jedoch annehmbare Fotos erzeugen, somit können auch "bessere Handykameras" geeignet sein. Für unsere Schneesportfahrt in die Alpen fallen Kosten in Höhe von ca. 370,- € pro Person an, darin enthalten sind die Anreise, 6 Tage Halbpension, Leihgebühr für das Ski- oder Snowboardmaterial und 5 Tage Ski- oder Snowboardkurs mit staatlich geprüften Skilehrern des DSLV. Schneesportanbieter: Triple A (Adventure-Alps-Allgäu)